



Hubersdorf, 18. März 2020

Konzept «Notbetreuung in der Coronakrise»

1. Angebot

- Die Notbetreuung wird in der GSU durch die Tagesschule und die Primarschulen vor Ort sichergestellt.
- In die Notbetreuung werden schulpflichtige Kinder des Kindergartens und der Primarschule aufgenommen. Die Plätze werden vor allem Eltern zur Verfügung gestellt, die in einem grundversorgenden Gesundheitsberuf im Einsatz stehen (z.B. Tätigkeiten bei der Spitex, in einem Spital, einer Arztpraxis oder in einem Alters- und Pflegeheim).
- Erlaubt ist auch die Aufnahme von Kindern, deren Eltern nachweisen, dass sie zwingende Arbeitspflichten haben und nebst den Grosseltern (in der Risikogruppe 65 plus) keine alternative Betreuung (z.B. durch Nachbarschaftshilfe) organisieren können. Solchen Anfragen ist jedoch mit Zurückhaltung und Augenmass zu begegnen. Zwingend erscheint eine Arbeitspflicht, wenn sie für systemrelevante Betriebe erbracht wird, die für die Bevölkerung besonders wichtig sind (z.B. Gesundheitsberufe, Grundversorgung, Polizei, öffentlicher Verkehr, Energieversorgung, etc.).

2. Tagesschule

- Die Tagesschule betreut nur Kinder, die bereits vor Ausbruch der Coronakrise in der Tagesschule angemeldet waren.
- Diese Kinder werden maximal für die Zeit von 06.30 bis 18.00 Uhr betreut. Die Betreuung ist nicht schulergänzend, das heisst, die Kinder bleiben für die ganze Dauer der Notbetreuung in der Tagesschule und wechseln nicht in die Primarschule vor Ort.
- Die Betreuung, die ausserhalb der Zeit stattfindet, in der das Kind normalerweise den Unterricht besuchen würde, ist nach wie vor kostenpflichtig.
- An- und Abmeldungen erfolgen direkt über die Tagesschulleiterin Anita Wicki.
- Für diese Kinder fährt der Schulbus nach Fahrplan.

3. Primarschulen vor Ort

- Die Betreuung findet während der Zeit statt, in der das Kind normalerweise den Unterricht besuchen würde.
- Kinder, bei denen die im «Angebot» beschriebenen Voraussetzungen zutreffen, können bis 12.00 Uhr des Vortags direkt bei der Schulleitung der Primarschule unter Angaben des Grundes angemeldet werden:

- Flumenthal (Verena Wyss): 079 509 35 84 oder verena.wyss@gsu-so.ch
 - Günsberg (Martin Keller): 076 581 18 38 oder martin.keller@gsu-so.ch
 - Hubersdorf (Martin Keller): 076 581 18 38 oder martin.keller@gsu-so.ch
 - Riedholz (Christoph Knoll): 032 531 30 41 oder christoph.knoll@gsu-so.ch
- Anmeldungen können maximal bis zu einer Woche im Voraus getätigt werden.
 - Für diese Kinder fährt der Schulbus nach Fahrplan.
 - Die Betreuung der Kinder in den Primarschulen ist kostenlos.

4. Zur Organisation

1. Eine Betreuungsgruppe umfasst bis zu 5 Kinder. Die Schulleitenden entscheiden über die Zusammensetzung der Gruppen (nach Familien, Stufen, etc.).
2. Die Schulleitenden erstellen für die Dauer vom 23. März bis und mit 3. April 2020 einen Einsatzplan, der festlegt, welche Lehrpersonen wann Betreuung übernehmen. Der Plan muss auch eine Stellvertreterlösung für den Notfall vorsehen (Krankheit einer Betreuungsperson).
3. Nach Anmeldeschluss füllen die Schulleitenden täglich den Betreuungsplan aus, legen die Anzahl Betreuerinnen und Betreuer fest und leiten den Plan an diese sowie an den Schulbuschauffeur Beat Biberstein weiter.
4. Nach einem Betreuungstag werden die verwendeten Räume (Oberflächen, Handläufe, Türklinken, etc.) gereinigt und desinfiziert. Verantwortlich dafür sind die Hauswarte (via Gemeinden) respektive die Tagesschulleiterin.
5. Holen Eltern ihre Kinder am Betreuungsort ab, sind sie gebeten die Schulen und Kindergärten nicht zu betreten.

5. Allgemeines

1. Die Notbetreuung ersetzt das «Erstbetreuungsangebot» der GSU und beginnt am 23. März 2020 (Anmeldung bis 22. März, 12.00 Uhr).
2. Natürlich gilt: Wenn ein Kind oder ein Familienmitglied des Kindes krank ist, bleibt es daheim!
3. Alle betreuten Kinder bringen mit: Heimschulungsaufträge der Klassenlehrperson, Etui mit Schreibzeug und Farbstiften, Znüni, dem Wetter entsprechende Kleidung, evtl. eigene Spiele oder Bücher.
4. Verändert sich die Ausgangslage (z.B. neue Anweisungen des Bundesrates) werden die Eltern via Website der GSU über allfällige Anpassungen der Notbetreuung informiert.

Die Schulleitenden empfehlen den Eltern, sich regelmässig via Website der GSU www.gsu-so.ch über Aktuelles zu informieren. Schnellzugriff gewährt der QR-Code unserer Schule.



AG Notbetreuung und SLK GSU
Stefan Liechti, Hauptschulleiter